

Mi., 01.02.23 - Mo., 20.02.23 | 20 Tage ab € 4.799,-

Erlebnisreise

Chile

Land der Extreme zwischen Feuer und Eis

Highlights

› fantastische Naturlandschaften erwandern

› Naturlerlebnisse in der Atacama-Wüste und im Torres del Paine-Nationalpark

› Puerto Varas, das Seengebiet und Chiloé

› zu Gast bei einer Mapuche-Familie

Die erste Station unserer Reise ist die bunte Hafenstadt Valparaíso, die wir zu Fuß intensiv erkunden. Dann die Atacama-Wüste: Nirgendwo auf der Erde ist es trockener! Im Laufe der Jahrtausende bildeten sich bizarre Steingebilde, kochend heiße Geysire schießen aus dem Boden. Via Santiago geht es anschließend nach Südchile: Bei einer Mapuche-Familie erfahren wir viel vom Leben und Alltag der Indígenas und in der Seenregion gehen wir auf Wanderschaft im Nationalpark Alerce Andino und am beeindruckenden Osorno-Vulkan. Von Puerto Varas aus erkunden wir später die mystische Insel Chiloé und bestaunen die schönen Wasserfälle von Petrohue. Im Flug erreichen wir Punta Arenas, unseren Ausgangspunkt zum Torres del Paine-Nationalpark, der Heimat des Kondors! Uns erwarten unvergessliche Wanderungen und Naturschauspiele: spitze Granittürme, leuchtend blaue Seen und riesige Gletscher. Bei der Verlängerung auf der Osterinsel sind die Moai, die kolossalen Steinskulpturen, als Botschafter einer untergegangenen Welt auf Schritt und Tritt präsent.

Tag 1 - Mi., 01.02.23
Frankfurt – Santiago de Chile

Auf ins schmalste Land der Welt

Nutze die im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte für deine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Gegen Abend fliegst du, mit einem kurzen Zwischenstopp in Madrid, über Nacht nach Santiago de Chile, das du am nächsten Morgen erreichst.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 02.02.23
Santiago de Chile – Valparaíso

Ab an die Küste

Am Morgen betreten wir chilenischen Boden. Unser Reiseleiter fährt mit uns vom Flughafen gleich weiter in das ca. anderthalb Stunden entfernte Valparaíso an der Pazifikküste. Unser Hotel liegt direkt am Hauptplatz und versetzt uns in eine andere Zeit – es stammt noch aus der Zeit, als Valparaíso der bedeutendste Pazifikhafen Südamerikas war. Wenn die Zimmer bezugsfertig sind, können wir uns kurz frisch machen und ausruhen, sonst starten wir gleich und machen es heute wie die Einheimischen und nutzen öffentliche Busse, um zum nahegelegenen Museum „La Sebastiana“ zu gelangen, das hoch oben auf dem Hügel Cerro Florida mit wunderbarem Blick auf das Meer thront. Das ehemalige Haus des berühmten chilenischen Dichters und Diplomaten Pablo Neruda ist heute als Museum zugänglich und gibt einen Einblick in das Leben und die Sammelleidenschaft des Exzentrikers. Wenn wir im obersten Stockwerk den Ausblick aus seinem Schlafzimmer genießen, bekommen wir einen Überblick über die Stadt und können nachvollziehen, warum Neruda einst schrieb: „Du bist ein Regenbogen vielfältiger Farben, Valparaíso, du großer Hafen…“. Am Abend hat der Reiseleiter einen Tipp für ein Restaurant, wo sich die Gruppe in netter Atmosphäre mit Blick auf das Meer kennenlernen kann.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Ayca la Flora* in Valparaíso | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Fr., 03.02.23
Valparaíso

Kultur, Graffiti und Schrägaufzüge

Heute lernen wir bei unserem ausführlichen Stadtrundgang die Geschichte Valparaísos kennen. Wir bewegen uns wie die Valparaíseños mit öffentlichen Transportmitteln und zu Fuß durch die abenteuerreiche Geografie der Hafenstadt. Es geht in den Stadtteil Playa Ancha, wo wir den Paseo 21 de Mayo entlangschlendern, während unsere Reiseleitung uns mit seinen Erzählungen in die Zeit der britischen Einwanderer versetzt. Mit einem der historischen Schrägaufzüge und Trolleybus geht es zurück in Richtung Zentrum. Anschließend besuchen wir die Hügel Cerro Alegre und Cerro Concepcion, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Schlendert man durch die Gassen von Valparaíso, so entdeckt man an fast jeder Ecke ein neues Graffiti. Street Art prangt auf Häuserfassaden, auf Treppen, Dächern, Straßenlaternen und Mauern. Mit dem Reina Victoria Schrägaufzug fahren wir zurück ins Stadtzentrum, nachdem wir über den Paseo Dimalow geschlendert sind. Unterwegs gibt es einen Snack zur Stärkung. Wer Lust auf „Meer“ hat, der kann am Nachmittag mit der Metro direkt an der Küste entlang in den mondänen Badeort Viña del Mar fahren, der nicht ohne Grund den Beinamen „Gartenstadt“ oder „Juwel am Pazifik“ trägt. Die Rückfahrt nach Valparaíso ist ganz einfach, denn unser Hotel liegt nur wenige Meter von der Endhaltestelle der Metro entfernt.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Ayca la Flora* in Valparaíso | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 04.02.23
Valparaíso – San Pedro de Atacama

Die trockenste Wüste der Welt

Im Laufe des Vormittags geht es zum Flughafen nach Santiago, denn wir reisen per Flugzeug in die unspektakuläre Bergbaustadt Calama. Nach anderthalb Stunden Busfahrt erreichen wir am Nachmittag unser nächstes Etappenziel San Pedro de Atacama. Dieses kleine Oasen-Dorf liegt auf einer Höhe von etwa 2.400 Metern inmitten der berühmten Atacama-Wüste. Wir erkunden das charmante Dorf mit seinen kleinen Geschäften auf einem Orientierungsspaziergang und sehen das Wahrzeichen des Ortes, die schöne Pfarrkirche San Pedro im Adobestil aus dem Jahre 1641. Dann schlendern wir über den Plaza de Armas, wo uns hundertjährige Pfefferbäume Schatten spenden, während unsere Reiseleitung uns viele interessante Details zur Geschichte des Ortes erzählt. Hier gibt es jede Menge kleiner Restaurants, in denen du ein Abendessen genießen kannst.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Don Raul(*) in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 05.02.23
San Pedro de Atacama

Besuch im Mondtal

Der Vormittag ist frei. Optionale Ausflüge kannst du z. B. ins Arco-Iris-Tal oder zu den Thermalbädern von Puritama unternehmen. Am Nachmittag geht es ins Mondtal. Die skurrilen Felsformationen erinnern an eine Mondlandschaft und gaben dem Tal einst seinen Namen. An den Felsformationen „Tres Marías“ machen wir einen Spaziergang an der großen Düne. Wir erleben schroffe Salz- und Felsformationen und stoppen an verschiedenen Aussichtspunkten. Eines der absoluten Highlights des Mondtals ist der Sonnenuntergang: Am Mirador Cari wagen wir uns für den besten Blick an den Rand des Kojotenfelsens. Ein Anblick, der unvergesslich bleiben wird!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Don Raul(*) in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 06.02.23
San Pedro de Atacama

Tulor, Quitor und Flamingos

Morgens geht es im Bus zu den archäologischen Ausgrabungsstätten von Tulor und Quitor. Hier bestaunen wir die über 3.000 Jahre alten Ruinen eines Dorfes der Atacameños. Nach der Mittagspause im Hotel brechen wir zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee mit den gigantischen Ausmaßen von 3.000 Quadratkilometern. In der Ferne glitzern schneebedeckte Vulkane und die Salzwüste glänzt in schillernden Farben. Weiter geht es zur Laguna Chaxa, der Heimat verschiedener Flamingoarten. Auf kleinen Spaziergängen in der einsamen Natur können wir z.B. den Andenflamingo und andere einheimische Vögel in ihrem natürlichen Umfeld beobachten und nach vier erlebnisreichen Stunden sind wir zurück in San Pedro.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Don Raul(*) in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 07.02.23
San Pedro de Atacama – Santiago de Chile

Tatio-Geysire und Altiplano-Dörfer

Sehr früh am Morgen brechen wir heute zu den Tatio-Geysiren auf, denn zum Sonnenaufgang sind diese am aktivsten. Wir bewundern das Naturschauspiel der bis zu zehn Metern hoch spritzenden Fontänen und sprudelnden Geysire. Auf unbefestigten Straßen reisen wir weiter durch das karge Hochland zum Aymara-Dorf Caspana zu den Ruinen der präkolumbischen Festung Pukará de Lasana und in die Wüstenoase Chiu-Chiu am historischen Inka-Pfad. Von hier aus geht es weiter nach Calama, um zurück nach Santiago zu fliegen. Ganz in der Nähe unseres Hotels befindet sich das charmante Viertel Lastarria, wo du in einer der Bars noch einen Pisco Sour, Chiles Nationalgetränk, trinken kannst!

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 08.02.23
Santiago de Chile

Chiles Hauptstadt erkunden

Am heutigen Vormittag lernen wir das pulsierende Leben der Hauptstadt kennen. Wir erfahren, warum der Präsidentenpalast „La Moneda“ heißt und sehen den historischen Hauptplatz Plaza de Armas mit dem schönen alten Postamt und dem Nationalmuseum. Bei einer Fahrt auf den Berg San Cristóbal können wir eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt und die nahen Gipfel der Anden genießen. Dann geht es in die eleganten

Stadtteile Providencia und Las Condes, die zum Bummeln einladen. Der Nachmittag ist frei. Wer mehr von Santiago entdecken möchte, der macht einen Spaziergang durch das Barrio Yungay mit seinen vielen Graffitis. Probiere am Abend doch einen „completo“, die chilenische Variante des Hot Dogs, und stürze dich in das Nachtleben im Ausgehviertel Bellavista!

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 09.02.23
Santiago de Chile – Pucón

Besuch der Mapuche-Indianer

Mit dem Flugzeug geht es morgens nach Temuco. Von dort brechen wir mit dem Bus Richtung Pucón auf. Nach zweistündiger Fahrt erreichen wir unser Hotel, checken ein und machen uns gleich wieder auf den Weg. Beim gemeinsamen Mittagessen bei einer Mapuche-Familie lernen wir die Lebensweise und die typische Küche der Indígenas kennen. Anschließend geht es zurück nach Pucón, das direkt am Lago Villarrica liegt. In der Stadt unternehmen wir einen kurzen Orientierungsgang. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung – bei gutem Wetter lädt der kleine schwarzsandige Vulkanstrand zum Entspannen ein.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Vientos del Sur in Pucón | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Fr., 10.02.23
Pucón

Abenteuer am Lago Villarrica

Heute hast du frei! Abenteuerlustige können die beschwerliche Wanderung hinauf auf den aktiven Vulkan Villarrica (8–9 Std., schwer) wagen. Der Startpunkt liegt auf 1.400 m Höhe von wo aus du die restlichen Höhenmeter zu Fuß erklimmst. Auf dem Gipfel wirst du mit einem atemberaubenden Blick in den Krater und über die schroffe Landschaft der Umgebung belohnt. Wahlweise kannst du auch von Dezember bis April an einer Rafting-Tour auf dem Trancura-Fluss teilnehmen. Weniger Sportliche können die Vulkanhöhlen des Vulkan Villarica besuchen oder sich in einer der vielen Thermen in der Umgebung entspannen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vientos del Sur in Pucón | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 11.02.23
Pucón – Puerto Varas

Llanquihue-See und Vulkan Osorno

Unser Reiseleiter begleitet uns im Linienbus durch die malerische Landschaft weiter in den Ort Puerto Varas, den wir nach ca. fünf Stunden Fahrt erreichen. Wir beziehen unser Hotel und machen dann einen Orientierungsspaziergang durch den kleinen Ort am Llanquihue- See. Bekannt ist Puerto Varas neben der wunderschönen Lage auch für seine Architektur, die von der Vielzahl deutscher Einwanderer in der Region geprägt wurde. Genieße den freien Nachmittag, an dem du am Seeufer spazieren gehen kannst oder Streuselkuchen im Café Danés genießen kannst.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 12.02.23
Puerto Varas – Alerce Andino-Nationalpark – Puerto Varas

Wanderung durch den Alerce Andino-Nationalpark

Am Morgen brechen wir für eine Tagestour in den Alerce Andino-Nationalpark auf. Nach ca. 90 Minuten Fahrt tauchen wir bei einer Wanderung (4–5 Std., mittelschwer) in die Welt des artenreichen Nebelwaldes ein. Der Charme des Nationalparks besteht aus seinen gigantischen Nadelbäumen, die kerzengerade in den Himmel ragen und mehrere tausend Jahre alt werden können, tiefen Tälern und über 50 kleinen und wunderschön einsam gelegenen Lagunen. Der Wald ist außerdem Heimat von Pumas, Pudús und Vizcachas. Nach diesem aktiven Tag kannst du dann einen ruhigen Abend in Puerto Varas genießen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 13.02.23
Puerto Varas

Lavafelder, Wasserfälle und der Osorno-Vulkan

Heute machen wir einen Ausflug zu den Saltos de Petrohue, einer Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die nur eine Stunde Busfahrt von Puerto Varas entfernt sind. Hier bietet sich uns ein unvergesslicher Anblick sprudelnden Wassers und dem majestätischen Vulkan Osorno im Hintergrund. Der Vulkan ist unser nächstes Ziel. Auf einer Höhe von 1.200 Metern geht es bei

einer Wanderung (1–2 Std., leicht) über die immensen Lavafelder. Optional kannst du hier idyllisch zu Mittag essen und während einer Fahrt mit dem Sessellift bei gutem Wetter einen tollen Ausblick über die Vulkanlandschaft genießen. Am späten Nachmittag sind wir wieder in Puerto Varas.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 14.02.23
Puerto Varas – Chiloé – Puerto Varas

Tagesausflug zu den Pinguinen

Ein Tagesausflug führt uns heute auf die Insel Chiloé. Wir fahren ca. anderthalb Stunden bis nach Pargua und setzen von dort mit der Fähre über. Die Landschaft auf der Insel Chiloé präsentiert sich auf unserer Busfahrt mit verwilderten Wäldern, satten Viehweiden und fruchtbaren Feldern. In der kleinen Hafenstadt Ancud können wir z. B. im Museo Chilote Nachbauten der typischen Kirchen bestaunen oder auf dem Zentralmarkt in einer der Garküchen typische Mittagsgerichte probieren. Es zieht uns weiter an die Westküste: Sofern das Wetter es zulässt, entdecken wir vom Boot aus eine vorgelagerte Insel, an der Humboldt- und Magellanpinguine seltenerweise zusammen nisten. Während der Bootsfahrt können wir auch jede Menge andere Seevögel und mit etwas Glück sogar Delphine sehen!

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 15.02.23
Puerto Varas – Punta Arenas – Puerto Natales

Ab in den tiefen Süden Chiles

Je nach Flugzeit steht dir vormittags freie Zeit in Puerto Varas zur Verfügung. Diese kannst du nutzen, um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Gegen Mittag oder frühen Nachmittag fahren wir ca. 30 Minuten nach Puerto Montt, um von dort aus den Flug nach Punta Arenas zu nehmen. Hier wartet schon unser nächster Reiseleiter, der uns die nächsten Tage in Südpatagonien begleiten wird. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir anschließend drei Stunden weiter nach Puerto Natales, wo wir am Abend ankommen. Nach einem kurzen Transfer vom Busbahnhof können wir unser Hotel in der kleinen, charmanten Hafenstadt beziehen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Francis Drake(*) in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 16.02.23
Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark

Nächstes Highlight!

Heute geht es in den weltberühmten Torres del Paine-Nationalpark. Nach ca. zwei Stunden erreichen wir den Parkeingang. Weiter geht es zum Lago Grey, wo du optional eine Bootsfahrt zum Grey-Gletscher unternehmen kannst. Mit den Reisenden, die nicht an der fakultativen Bootsfahrt teilnehmen möchten, unternimmt die Reiseleitung eine Wanderung entlang der Peninsula Grey (ca. 1 Std., leicht). Danach wandern wir wieder gemeinsam in der Gruppe durch den Park. Es bieten sich uns herrliche Ausblicke auf das Cuernos-Massiv und den milchig-grauen Lago Grey. Mit etwas Glück können wir auch den Kondor in seiner ursprünglichen Heimat beobachten. Auch werden wir sicherlich die eine oder andere Guanako-Herde erspähen und vielleicht auch einige der scheuen Ñandus. Am späten Nachmittag kehren wir in unsere einfache Unterkunft mit Mehrbettzimmer mitten im Nationalpark ein.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Refugio Torre Norte im Nationalpark | Mahlzeiten: F

Tag 17 - Fr., 17.02.23
Torres del Paine-Nationalpark

Wanderung entlang des Lago Nordenskjöld

Am Morgen begeben wir uns auf eine Wanderung am Lago Nordenskjöld (3–4 Std., leicht bis mittelschwer) und entdecken die einsame Umgebung. Immer wieder halten wir an und genießen die Aussicht auf die wunderschöne Landschaft des Torres del Paine mit seinen Bergen, Flüssen und Seen. Gegen Mittag kehren wir zum Refugio zurück. Am Nachmittag kannst du optional einen Ausflug zur Laguna Azul unternehmen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Refugio Torre Norte im Nationalpark | Mahlzeiten: F

Tag 18 - Sa., 18.02.23
Torres del Paine Nationalpark – Punta Arenas

Die schönste Stadt Patagoniens

Auf teilweise unbefestigten Straßen starten wir am Vormittag unseren Weg über Puerto Natales nach Punta Arenas. In Puerto Natales steigen wir in den öffentlichen Bus um, der uns weiter in Richtung Magellanstraße bringt. Auf der ca. sechsstündigen Fahrt sehen wir beeindruckende Berglandschaften

und mit etwas Glück riesige Schafsherden in der kargen patagonischen Steppe. Angekommen in Punta Arenas beziehen wir Quartier und erkunden anschließend die südlichste Kontinentalstadt der Welt. Rund um den Plaza de Armas findet man die Kathedrale und den Familiensitz der Familie Braun, einst eine der reichsten Viehzüchterfamilien Patagoniens. Oder möchtest du vielleicht zu einer der südlichsten Brauereien der Welt: der „Cerveceria Austral“?

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Carpa Manzano(*) in Punta Arenas | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 19.02.23
Rückflug nach Frankfurt

Zurück in die Hauptstadt

Wenn du nicht die Option für die Weiterreise auf die Osterinsel gebucht hast, naht nun die Zeit für den Abschied. Im Laufe des Vormittags erfolgt der Transfer zum Flughafen. Von Punta Arenas aus reist du dann per Flugzeug via Santiago de Chile zurück nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 20 - Mo., 20.02.23
Ankunft in Deutschland

Wieder daheim

Wir erreichen Frankfurt am frühen Abend. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei deinen Abflugort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 01.02.23**	**Frankfurt – Santiago de Chile**: Flug nach Santiago de Chile
Tag 2	**Do., 02.02.23**	**Santiago de Chile – Valparaíso**: Fahrt nach Valparaíso, Besuch des Pablo Neruda Museum
Tag 3	**Fr., 03.02.23**	**Valparaíso**: Stadtrundfahrt mit öffentlichen Bussen und Schrägaufzug, nachmittags frei
Tag 4	**Sa., 04.02.23**	**Valparaíso – San Pedro de Atacama**: Transfer zum Flughafen bei Santiago, Flug nach Calama, Busfahrt nach San Pedro, kleiner Rundgang
Tag 5	**So., 05.02.23**	**San Pedro de Atacama**: frei am Vormittag, Ausflug ins Mondtal
Tag 6	**Mo., 06.02.23**	**San Pedro de Atacama**: Ausflug nach Tulor, Quitor und zur Lagune Chaxa, nachmittags Salar de Atacama
Tag 7	**Di., 07.02.23**	**San Pedro de Atacama – Santiago de Chile**: Besuch der Tatio-Geysire, Fahrt nach Caspana, Lasana und Chiu-Chiu, Fahrt nach Calama, Flug nach Santiago
Tag 8	**Mi., 08.02.23**	**Santiago de Chile**: Stadtrundfahrt, Fahrt zum Aussichtspunkt auf dem Hügel San Cristóbal, Nachmittag frei
Tag 9	**Do., 09.02.23**	**Santiago de Chile – Pucón**: Flug nach Temuco, Fahrt nach Pucón, Mittagessen bei einer Mapuche-Familie, Freizeit
Tag 10	**Fr., 10.02.23**	**Pucón**: Gelegenheit zu optionalen Ausflügen
Tag 11	**Sa., 11.02.23**	**Pucón – Puerto Varas**: Spaziergang durch Puerto Varas, Nachmittag frei
Tag 12	**So., 12.02.23**	**Puerto Varas – Alerce Andino-Nationalpark – Puerto Varas**: Ausflug in den Alerce Andino-Nationalpark inklusive Wanderung
Tag 13	**Mo., 13.02.23**	**Puerto Varas**: Ausflug zu den Saltos de Petrohue, Wanderung
Tag 14	**Di., 14.02.23**	**Puerto Varas – Chiloé – Puerto Varas**: Tagesausflug nach Chiloé auf die Pinguin-Insel
Tag 15	**Mi., 15.02.23**	**Puerto Varas – Punta Arenas – Puerto Natales**: Flug nach Punta Arenas, öffentlicher Bus nach Puerto Natales
Tag 16	**Do., 16.02.23**	**Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark**: Fahrt in den Nationalpark, mit Stopps und Wanderung
Tag 17	**Fr., 17.02.23**	**Torres del Paine-Nationalpark**: vormittags Wanderung am Lago Nordenskjöld, nachmittags frei
Tag 18	**Sa., 18.02.23**	**Torres del Paine Nationalpark – Punta Arenas**: Fahrt über Puerto Natales nach Punta Arenas, kurze Stadtbesichtigung
Tag 19	**So., 19.02.23**	**Rückflug nach Frankfurt**: Zeit für den Abschied
Tag 20	**Mo., 20.02.23**	**Ankunft in Deutschland**: Ankunft Frankfurt


Calama
San Pedro de Atacama
Atacama-Wüste
CHILE
Pazifischer Ozean
Valparaíso
Santiago de Chile
Temuco
Pucón
Puerto Varas
Alerce Andino-N.P.
Puerto Montt
Atlantischer Ozean
Torres del Paine-N.P.
Puerto Natales
Punta Arenas
Verlängerung

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen sowie eine Hepatitisimpfung.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Für die Wanderungen reichen normale Kondition und Gesundheit aus. In der Atacama-Wüste halten wir uns in einer Höhe von bis zu 4.500 m Höhe auf. Bitte beachtet dazu die Hinweise in unseren Länderinformationen zum Thema Höhenkrankheit. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist das Frühstück immer eingeschlossen. Wenn Inlandsflüge früh am Morgen starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Chile handelt es sich meist um **–*** Häuser, alle mit eigenem Bad bzw. Dusche/WC. Im Torres del Paine-Nationalpark übernachten wir in einem Refugio (einfache Unterkünften mit Mehrbettzimmern und gemeinschaftlichen sanitären Anlagen).

Teilnehmerzahl

10* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Santiago de Chile und zurück von Punta Arenas (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Inlandsflügen, Charterbus, Linienbus, öffentlichen Verkehrsmitteln und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 15 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 im Refugio (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 1 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4379 kg CO_2 / 132 €

Abflugorte

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Frankfurt 19.25 Uhr – Madrid 22.00 Uhr
Madrid 23.55 Uhr – Santiago de Chile 09.35 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Santiago de Chile 20.00 Uhr – Madrid 12.50 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Madrid 15.00 Uhr – Frankfurt 17.40 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika